

Protokoll

Der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg im Sommersemester 2016

Datum: 27.6.2016

Zeit: 17:00 Uhr bis 21:15 Uhr

Ort: ÖH Freiraum

Fraktion	MandatarIn	Ersatz für
GRAS	Kay-Michael Dankl	
GRAS	Thomas Rewitzer	
GRAS	Felix Klein	
GRAS	Katharina Obenholzner	Jochen Reißinger
GRAS	Hedwig Obenhuber	Elisabeth Vogl
VSStÖ	Ivana Ristic	
VSStÖ	Tobias Neugebauer	
VSStÖ	Jessica Walberer	
VSStÖ	Viola Heberger	
AG	Tamara Geiblinger	
AG	Paul Oblasser	
AG	Damian Taferner	
AG	Christopher Brunner	
AG	Anna Reschenhofer	
JUNOS	Christian Renner	

Top1) Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der VS begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Top2) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der VS stellt die Beschlussfähigkeit fest. (siehe Anwesenheitsliste oben)

Top3) Bestellung einer ProtokollführerIn

Anna Reschenhofer wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt

Top4) Genehmigung der Tagesordnung

Der VS beantragt die Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

Top5) Genehmigung des Protokolls der 1. ordentlichen Sitzung des SS am 17.03.2016

Das Protokoll wird mit 1 Enthaltungen und 14 Prostimmen **angenommen**.

Top6) Genehmigung des Protokolls der 1. außerordentlichen Sitzung des SS am 04.04.2016

Katharina Obenholzner fragt nach, wie die Behandlung der GRAS bei der Sitzung zu rechtfertigen sei.

Oblasser: Ich rechtfertige es damit, da es so im Gesetz steht.

Obenholzner: Es ist nicht aus dem Protokoll zu entnehmen, dass es nur aufgrund des HSG gerechtfertigt war.

Neugebauer gibt Ergänzung zur Satzung und dem HSG bezüglich Stimmübertragung.

Das Protokoll wird mit 6 Enthaltung und 9 Prostimmen **angenommen**.

Top7) Genehmigung des Protokolls der 2. ordentlichen Sitzung des WS am 29.01.2016

Katharina Obenholzner fragt nach, aus welchem Grund ihr Initiativantrag bei dieser Sitzung abgelehnt wurde.

Oblasser: Zu dieser Zeit war noch Ivana Vorsitzende. Aber ich glaube Ivana hat es deswegen gemacht, weil Initiativanträge zwar gestellt werden können, sich allerdings auf den Tagesordnungspunkt beziehen müssen.

Obenholzner: Warum steht dann da, dass mein Antrag obsolet ist.

Dankl: Es war in der Vergangenheit üblich Initiativanträge zu Punkten zu stellen. Antrag wäre meiner Meinung nach hier doch sinnvoll gewesen.

Obenholzner An Neugebauer: Warum soll der Vorsitz entscheiden, dass ich mein Recht laut der Satzung, dass ich Initiativanträge stellen darf, nicht ausüben darf?

Neugebauer: Die Vorsitzende oder der Vorsitzende muss nach seinem Ermessen die Satzung nach bestem Gewissen auslegen.

Neugebauer an Dankl: Es ist doch eine subjektive Meinung, welche Anträge wem wichtig sind.

Das Protokoll wird mit 8 Enthaltung und 7 Prostimmen **angenommen**.

Paul Oblasser unterbricht Sitzung um 17:22 für 5 Minuten

Die Sitzung wird um 17:27 wieder aufgenommen

Laut § 9 Abs 3 der Satzung ist eine Enthaltung keine abgegebene Stimme und das Protokoll ist somit genehmigt.

Top8) Bericht des Vorsitzes

Bericht Umlaufbeschluss: Für die Gremienbeschickung Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Psychologie wurden 9 Prostimmen abgegeben. (4 GRAS, 3 AG, 1 VSStÖ, 1 Junos)

Bericht Umlaufbeschluss: Für die Gremienbeschickung Curricularkommission Bachelor- und Masterstudium Soziologie und Berufungskommission „Universitätsprofessur für Soziologie mit Schwerpunkt „Sozialer Wandel und Mobilität““ wurden 8 Prostimmen abgegeben. (0 Gras, 5 AG, 3 VSStÖ, 0 Junos)

Bericht Umlaufbeschluss: Bei dem Umlaufbeschluss zum Wechsel der Leitung der Satzungsarbeitsgruppe von Nicole Vorderobermeier auf Tobias Neugebauer wurden 12 Prostimmen abgegeben. (3 GRAS, 5 AG, 3 VSStÖ, 1 JUNOS)
Alle Anträge, die im Umlaufverfahren zur Abstimmungen gekommen sind, wurden angenommen.

Neugebauer: Vorsitzende der StV haben kein Antragsrecht laut dem HSG.
§ 16 Abs 1 Z 3.

In Zukunft wäre es ratsam, dass wir gesetzeskonform auslegen und den Vorsitzenden der StV keine Antragsrecht geben.

Ristic: Da Felix auch UV-Mandatar ist, ist es hier weniger problematisch.

Brunner: Ich bin dafür, dass wir den Umlaufbeschluss wiederholen und gesetzeskonform handeln.

Oblasser: Wir können jetzt leider nicht so spontan die Satzung ändern, da es für Satzungsänderungen laut unserer Satzung einen eigenen Tagesordnungspunkt braucht. Die Satzungsarbeitsgruppe sollte sich das rechtlich anschauen. Solange es keinen Einspruch gegen den Beschluss gibt, gilt er.

Vereinsaustritt aus dem „Verein zur Förderung der Regional Stadt Bahn Salzburg-Bayern-Oberösterreich“

Der Vereinsaustritt spart der ÖH pro Jahr 500 Euro Mitgliedsbeitrag.

Kooperation mit Resch & Frisch

Im Mai gab es ein Treffen mit Frau Mag. Stefanie Eller, der Marketingmanagerin bei Resch&Frisch. Ab kommenden Wintersemester werden wir eine Kooperation haben. Das bedeutet, Studierende bekommen 10% Rabatt auf Einkäufe in allen Flöckner Filialen Salzburg, bei Vorlage des Studierendenausweises.

Oberholzner: Sieht es problematisch, dass ÖH ihre Hauptaufgabe im Marketing für Unternehmen sieht.

Oblasser: Die ersten E-Mail Kontakte mit Resch & Frisch liefen bereits unter Vorsitz der GRAS.

Es gibt keine Vereinbarung, dass ÖH jetzt regelmäßig Werbung für Resch & Frisch und Flöckner macht, sondern nur einmal im Wintersemester.

Verein Salzkörndl – Erasmus Student Network

Die ÖH-Räumlichkeiten neben dem Herren WC im 1. Stock der Kaigasse 28 sind ab sofort dem Erasmus Student Network zur Verfügung gestellt.

Der Verein Salzkörndl hat die Räumlichkeiten vor 3 Jahren zur Unterstützung zur Verfügung gestellt bekommen und sich seit dem gut entwickelt. Mit dem ESN Salzburg kann eine neue und noch relative junge lokale Organisation unterstützt werden.

Details kann man jederzeit der Pressemeldung zu entnehmen.

Oberholzner: Wie schaut Raumnützungsvertrag mit ESN aus?

Oblasser: Es gibt bis jetzt keine schriftliche Vereinbarung.

Walberer: Es wäre schön gewesen, wenn wir in der UV-Sitzung darüber abstimmen hätten können, wer den Raum bezieht.

Geiblinger an Walberer:

Es wurde im Interref besprochen. Weil es der passendere Rahmen dafür ist, weil im Interref die Personen sind, die täglich in den ÖH Räumlichkeiten sind.

Ristic: Der Interrefbeschluss ist im März gefällt worden. Es hat verschiedene Probleme gegeben, wo wir gesagt haben, dass Kooperationen schwierig sind.

JUFA Hotels Kooperationsvertrag:

Die Bundesvertretung hat am 24. Juni eine Kooperation mit JUFA Hotels abgesegnet. Diese Kooperation kann auch von allen Hochschulvertretungen genutzt werden.

Österreichweites Studiticket:

Es gibt derzeit einige Problematiken, da die verschiedenen Verkehrsverbünde (8) gleich viel Geld wie die ÖBB haben wollen, obwohl nur kleinere Netze zu bespielen sind.

Vorsitzendenkonferenz der österreichischen Universitätsvertretungen:

Wir waren vertreten auf der Vorsitzendenkonferenz der österreichischen Universitätsvertretungsgruppen.

Kooperation mit Magistrat Salzburg

Ab nächsten Wintersemester werden wir vermehrt mit dem Magistrat Salzburg zusammenarbeiten.

Vertretung in universitären Arbeitsgruppen

Wir sind in der AG QE Doktorat, AG QE Lehre, AG Mobilitätsführerschein und AG Homepage vertreten.

Dankl: Was ist aktuelles Konzept von **Freiraum**? Da der Raum ja eigentlich für Studierende zum Lernen etc...genutzt werden soll?

Ristic: Es gibt derzeit 4 FreiraummitarbeiterInnen, die unter der Woche da sein müssten.

Obenholzner: Wie sieht Kooperation mit den **MORE Projekt** aus?

Geiblinger: Wir unterstützen es weiterhin und sind an der Sache dran.

Dankl: Wie viele **Mensakarten** sind im Sommersemester ausgegeben worden?

Genauere Anzahl ist derzeit noch nicht nennbar, da die Abrechnung erst kommt.

Ristic meint ca. 1.100 Mensakarten.

Initiativantrag von Hedwig Obenhuber: siehe Anhang.

Initiativantrag von Obenholzner: siehe Anhang

Geiblinger beantragt Sitzungsunterbrechung um 18:47 für 10 Minuten!

Die Sitzung wird um 18:59 wieder aufgenommen

Oblasser: Ich werde die Initiativanträge zur Abstimmung zulassen.

Tobias Neugebauer verlässt Sitzung um 18:59 und überträgt seine Stimme für die Dauer der Abwesenheit an Michael Seifert.

Initiativantrag Computerräume

Der Antrag wird mit 4 Enthaltungen und 11 Prostimmen **angenommen**.

Stimmverhalten Brunner: Ich habe mich aufgrund der gesetzlichen Schwierigkeit enthalten.

Stimmverhalten Ristic: Ich habe mich enthalten, weil ich nicht verstehe, warum kein Hauptantrag bei der Vorbesprechung eingebracht wurde.

Stimmverhalten Dankl: Ich habe dafür gestimmt!

Initiativantrag Aktionen und politische Aufklärung zur Unterfinanzierung der Universitäten (siehe Beilage)

Abstimmung: 2 Enthaltungen, 13 Prostimmen

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und 13 Prostimmen **angenommen**.

Top9) Berichte der Referentinnen und Referenten

Renner und Rewitzer verlassen die Sitzung um 19:07.

Öffentlichkeitsreferat:

Vorrangig Tagesgeschäft verrichtet und den wöchentlichen Newsletter ausgeschickt.

Sozialreferat:

Fahrtkosten und Sozialstipendien viele Anfragen, Kinderbetreuung (eher überschaubar)

Pressereferat:

Die zweite Ausgabe der Uni-Press wurde gerade gedruckt und weiters arbeiten wir fleißig an unserem Blog.

Klein: Warum geht die Verteilung der Uni:press so schleppend voran?

Es gab Probleme mit Kilometergeld der Verteilerinnen. Aber im Zuge der nächsten Woche wird die Verteilung wieder aufgenommen werden.

Wirtschaftsreferat:

Danke für die großartige Einschulung durch meine Vorgängerin. Neben den alltäglichen Tätigkeiten ist es uns wichtig, die Transparenz hervorzuheben.

Klein: Wie viel an Werbung wurde eingenommen und über welche Kanäle?

Lief nur über bisher nur über Anzeigen. Vom Mozartkino haben wir Freikarten erhalten und von Norma 400 Euro Bargeld.

Bildungspolitisches Referat:

Wir haben nach der letzten UV-Sitzung mit STVen-Tour weitergemacht; waren Mitveranstalter des Alumni-Forums; waren auf einem Vernetzungstreffen mit ÖH Innsbruck zwecks Projekten, waren bei der BV-Arbeitsgruppe für einen österreichweiten Plagiatsscan vertreten.

Die Nachtschicht verlief sehr gut, wir sind in diversen Clusterforen vertreten, ein STV Vernetzungstreffen wurde abgehalten, waren bei der Tagung LehrerInnen in Graz vertreten und haben ein Gewaltpräventionstraining für PädagogInnen in Kooperation mit 2 STVen abgehalten.

Klein: Gab es andere Angebote für STVen?

Die STVen Tour war dazu da, dass die STVen Wünsche äußern. Im Wintersemester werden wir wieder mit Schulungen starten.

Klein: Was ist der bildungspolitische Charakter bzw. Mehrwert einer Nachtschicht?

Es ist eine Bildungsveranstaltung und Studierende können zumindest bis 2 Uhr morgens lernen. Daher haben wir uns dieser Aufgabe sehr gern angenommen.

Dankl: Gibt es bereits ein Konzept für die Sommeruni?
Ja, deswegen waren wir bei ÖH Innsbruck.

Internationales Referat:

Wir hatten eine Veranstaltung, das Buddy Meeting mit dem Themenschwerpunkt „Kongo Kongo“. Weiters sind wir in der AGRU Mobilität vertreten und die Zuteilung der neuen Buddies hat bereits wieder begonnen.

Die restlichen Berichte liegen schriftlich vor (siehe Anhang).

*Sitzungsunterbrechung für die GRAS um 19:48 Uhr
Sitzung wird um 19:55 wieder aufgenommen.*

Walberer: Wie schaut es mit dem Stoffstrudel aus? Warum gibt es den nicht mehr von der ÖH?

Walberer: Initiativantrag: Die UV möge beschließen, dass der Stoffstrudel fortgesetzt wird und mindestens einmal im Semester stattfindet (während der Vorlesungszeit).

Der Antrag wird mit 6 Enthaltungen und 7 Prostimmen **angenommen**.

Protokollierung des Stimmverhaltens:

Tamara: Ich habe mich enthalten, weil keines der Referate, die das organisieren können, anwesend ist.

Walberer: Initiativantrag: Die UV möge beschließen, dass so etwas wie ein Bücherstrudel organisiert wird, damit Studierende ihre Bücher hinbringen können.

Walberer: Ein Bücherflohmarkt ist gut genutztes Angebot, es ist aber undurchsichtig wie man als Studierender dort teilnehmen kann.

Geiblinger: Grundsätzlich ist es eine sehr gute Idee. Es gibt halt schon sehr viele Initiativen dazu. Die ÖH wird sich dazu ein Konzept überlegen, zum Beispiel Büchertauschkästen im Freiraum, usw..

Initiativantrag: Die UV möge beschließen, dass sich das Organisationsreferat bis zur nächsten ordentlichen Sitzung ein Konzept überlegt, wie man eine Kooperation mit jemandem zustande bringt, damit so etwas wie ein Bücherflohmarkt zustande kommt.

Erster Initiativantrag wird zurückgezogen.

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und 10 Prostimmen **angenommen**.

Neugebauer verlässt den Freiraum um 20:11

Top10) Änderung des Jahresvoranschlags 2015/2016

Die Änderung des Jahresvoranschlags wird mit 1 Enthaltung und 11 Prostimmen **angenommen**.

TOP11) Jahresvoranschlag 2016/2017

Lindner: Der Jahresvoranschlag ist nicht in Beton gemeißelt, da wir Einnahmen durch Inserate, HöreInnenbeiträge, usw. aktuell nur schätzen können.

Dankl: Kinderbetreuungstopf wird um 1000 Euro reduziert, weil er nicht genutzt wurde.

Lindner: Der Kinderbetreuungstopf wurde nicht ausgeschöpft, daher haben wir in angepasst.

Dankl: Wollt ihr Kinderbetreuungstopf stärker anwerben?

Ristic: Er wurde in mehreren Newslettern, sowie auf unserer Facebookseite beworben.

Geiblinger: Man muss sich immer anschauen, wie die Nachfrage ist.
Fahrtkostenunterstützungen werden mehr genutzt.

Oblasser stellt den Antrag auf Schluss der Debatte zu TOP 11.

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und 6 Prostimmen und 3 Gegenstimmen **angenommen**.

Abstimmung über den Jahresvoranschlag 16/17:

Der Jahresvoranschlag 16/17 wird mit 2 Enthaltungen und 8 Prostimmen und 3 Gegenstimmen **angenommen**.

Dankl: Ich habe dagegen gestimmt, weil eine ganze Reihe von Kürzungen bei Sozialhilfen für Studierende vorhanden sind.

TOP12) Gremienbeschickung

Klein beantragt eine Sitzungsunterbrechung für die GRAS um 20.57 Uhr

Die Sitzung wird um 21:04 fortgesetzt.

Der Antrag wird mit 1 Enthaltungen und 10 Prostimmen **angenommen**.

Initiativantrag Klein: Die UV möge beschließen, dass als Hauptmandatarin der Habilitationskommission von Mario Braun Jennifer Dehn und als Ersatzmandatarin Nina Zimmermann beschickt werden.

Der Antrag wird mit 0 Enthaltungen und 11 Prostimmen **angenommen**.

TOP 12 wird von Oblasser geschlossen.

TOP 12 wird nach Antrag von Oblasser auf Wiederaufnahme wieder aufgenommen.
(einstimmig)

Initiativantrag Klein:

Die UV möge beschließen, dass für die GRAS Felix Klein und Hedwig Obenhuber als Senatsmitglieder bei Beibehaltung der anderen Mitglieder der anderen Fraktionen entsendet werden. Als Ersatz sollen Katharina Obenholzner, Jochen Reißinger und Thomas Rebitzer entsendet werden.

Der Antrag wird mit 0 Enthaltungen und 11 Prostimmen **angenommen**.

TOP 12 geschlossen

TOP13) Allfälliges

Walberer: Kommt auf die ÖH Wohnungsbörse ein Button für Refugees Welcome?

Ristic: Das ganze würde 800 Euro kosten, aber wir werden die Börse sowieso neu machen, und deswegen zahlt sich das nicht aus.

Oblasser: Außerdem wird bereits das Projekt „Flüchtlinge Willkommen“ auf unserer Homepage beworben.

Der VS schließt die Sitzung um 21:15 Uhr



Paul Oblasser
(Vorsitzender)